

Vorlage Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0110/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.03.2014 Verfasser: FB 02/200						
Europäisches Forschungsprogramm Horizon 2020‘							
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Beratungsfolge:</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">TOP: __</td> </tr> <tr> <td>Datum Gremium</td> <td style="text-align: right;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>02.04.2014 AAWW</td> <td style="text-align: right;">Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Beratungsfolge:	TOP: __	Datum Gremium	Kompetenz	02.04.2014 AAWW	Kenntnisnahme
Beratungsfolge:	TOP: __						
Datum Gremium	Kompetenz						
02.04.2014 AAWW	Kenntnisnahme						

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Innovationen in Horizon 2020 – Eine Chance für Aachener Unternehmen

Aachen ist europäischer Spitzenstandort für Wissenschaft und Technologie. Neben den Forschungsinstituten der Hochschulen sind insbesondere Aachener F&E-Unternehmen darauf angewiesen, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch Innovationen zu sichern und zu steigern. Innovative Unternehmen können seit Februar 2014 von Horizon 2020, dem neuen EU-Förderprogramm für Forschung und Innovation, ausgestattet mit einem Gesamtbudget von 77 Mrd. €, profitieren und neue Möglichkeiten der Förderung erfahren. Durch das breite thematische Spektrum von Horizon 2020 bietet sich der Wirtschaft eine im Vergleich zum 7. Rahmenprogramm wesentlich größere Zahl an Beteiligungsmöglichkeiten. Insbesondere die sog. Schlüsseltechnologien wie Informations- und Kommunikationstechnologien, Bio- und Nanotechnologien, neue Werkstoffe oder energieeffizientes Bauen werden von den neuen Fördermöglichkeiten profitieren. Forschung und Entwicklung bis hin zu Innovation werden durch neue Instrumente gefördert, Innovation und Verwertung sowie Risikofinanzierungsmöglichkeiten stehen im Fokus.

Auf die im Januar gestartete neue Förderperiode von 2014-2020 haben sich Universitäten und Forschungsinstitute bereits vorbereitet. An fast jedem Universitätsstandort in Deutschland wurden sog. EU-Referenten eingerichtet, die Wissenschaftler und Forscher Erstberatung anbieten. Angesichts der Tatsache, dass die Europäische Kommission deutlich mehr Teilnahme von Industriepartnern erreichen möchte, zuletzt lag sie bei nur noch 23 %, bedarf es aber gerade für KMU deutlich mehr Aufklärung und Unterstützung.

Beratungskompetenz bei der Stadt Aachen

Genau hier möchte die Stadt Aachen ansetzen durch das neu geschaffene Angebot einer unkomplizierten Erstberatung. Der Fachbereich Wirtschaftsförderung und Europäische Angelegenheiten unterstützt innovative Aachener Unternehmen aktiv dabei, sich im neuen Förderprogramm zurechtzufinden.

Das neue Dienstleistungsportfolio der Stadt Aachen für Unternehmen umfasst eine Erstberatung inklusive Check der Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Partnersuche und Vermittlung zu nationalen und Europäischen Kontaktstellen. Auf der Homepage der Stadt Aachen sind neben einer Einführung in die Thematik die Teilnahmemöglichkeiten speziell für KMU aufgezeigt. Zahlreiche Informationsquellen und notwendige Unterlagen stehen zum Download bereit.

Am 28. März 2014 lädt die Stadt Aachen in Kooperation mit dem VUV innovative Unternehmen zu einem Horizon 2020–Workshop ein. Gemeinsam mit EU-Experten werden an branchenspezifischen Tischen Erfahrungen geteilt und Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet.

Horizon 2020 - Neue Chancen für KMU

KMU stehen mehr denn je im zukünftigen Forschungs- und Innovationsprogramm im Zentrum. 15 Prozent der Mittel sollen an KMU fließen. Dies entspricht einem Budget von ca. 6,8 Mrd. EUR. Mit Hilfe eines vereinfachten Programmaufbaus, einem geringerem Verwaltungsaufwand und speziellen Instrumenten möchte die Europäische Kommission den Zugang zu den Fördermitteln erleichtern. Eine gute Nachricht für Antragstellende ist sicherlich die Verkürzung der Zeitspanne zwischen der Einreichung des Antrags und der ersten Auszahlung auf 100 Tage. Neben

Verbundprojekte wurden neue Förderinstrumente speziell für KMU installiert (KMU-Instrument) sowie der Zugang zu Risikofinanzierung und Risikobeteiligung erleichtert.

Anlage/n:

Übersicht 'HORIZON 2020 - Das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 2014-2020'